



Medienmitteilung

Rorschach, 29. September 2014

ORF Lange Nacht der Museen in Rorschach, Rorschacherberg und Heiden

Zum ersten Mal beteiligt sich die Schweiz mit Heiden, Rorschach und Rorschacherberg an der ORF Lange Nacht der Museen. Am Samstag, 4. Oktober, öffnen fünf Museen von 18 bis 1 Uhr nachts ihre Türen und vermitteln den Besucherinnen und Besuchern mit einem attraktiven Programm spannende Einblicke in ihre Ausstellungen. Als Besonderheit fährt die Rorschach-Heiden-Bergbahn (Appenzeller Bahn) bis morgens um 1 Uhr zwischen Rorschach, Rorschacherberg und Heiden.

Das Dunant-Museum in Heiden zeigt eine Sonderausstellung über 150 Jahre Genfer Konvention – ein einmaliger Blick in die Geschichte des Roten Kreuzes. Die Besucher können das Museum mit Hilfe von iPads erkunden und haben in dieser Nacht Gelegenheit, die Friedensglocke zu läuten. Das Dunant-Museum hält die Erinnerung an Henri Dunant, den Begründer des Roten Kreuzes, lebendig. Das Museum befindet sich im selben Haus, in dem Dunant von 1892 bis zu seinem Tod im Jahr 1910 lebte.

Das Historische Museum Heiden mit dem Taschenlampenmuseum ist genau das Richtige für mutige und schlaue Kids, ein Spass für die ganze Familie. In bebilderten Vorträgen erleben die Besucher zudem eine Reise in die Vergangenheit des Kurortes Heiden, ausgehend vom grossen Dorfbrand vom September 1838. Die dem Museum angegliederte Bö-Stiftung präsentiert Anekdoten aus dem Leben des unbequemen Kritikers und seiner Beziehung zum Nebelspalter-Verlag. Der ehemalige Chefredaktor Werner Meier erzählt aus seinem Nähkästchen.

Das Museum im Kornhaus, idyllisch am Rorschacher Hafen gelegen, setzt neue Massstäbe mit einem Erlebnismuseum, das kleine und grosse Besucher begeistert. Moderne und multimediale Darstellungen gewähren realistische Einblicke in technische, physikalische und optische Wissens- und Erlebniswelten. Das Wort „Magie“ ist im Museum im Kornhaus Programm. Kindern wie Erwachsenen vergeht hier buchstäblich Hören und Sehen. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft begegnen sich im Museum im Kornhaus auf Schritt und Tritt.

Jüngstes Museum und vielbeachtetes Architekturwerk am Bodensee ist das Forum Würth beim Hauptbahnhof Rorschach. Hier können Exponate der Sammlung Würth mit Meisterwerken moderner und zeitgenössischer Kunst bestaunt werden, und in der Langen Nacht der Museen erwartet die Besucher ein besonderes Programm. Geplant sind Kurzführungen und Workshops für Gross und Klein, zudem ein Malwettbewerb, ein Suchspiel und Kunst-Rätsel. Musikalisch werden die Besucher begleitet von (Alphorn-)Klängen von Eliana Burki & i Alpinisti, sowie zu späterer Stunde von Tangomusik des Trios Café Deseado.

Das Trio Café Deseado spielt ab 19 Uhr bereits im Estrich des Kornhauses Rorschach, in einem Raum, der nur während der Langen Nacht der Museen für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Eine Cüplibar lädt zum Verweilen, der Holzboden zum Tanzen ein. Bequeme Sofas und Sessel stehen für jene Geniesserinnen und Geniesser bereit, die sich einfach der besonderen Atmosphäre hingeben möchten. Der Besuch dieses Raumes unter dem Dach des Kornhauses Rorschach, dem Wahrzeichen der Stadt, ist alleine schon einen Besuch wert.

Hoch über dem Bodensee, an der Hofstrasse in Richtung Schloss Wartensee in Rorschacherberg, befindet sich mit dem Bierglasmuseum eines der originellsten Kleinmuseen der Schweiz. Es nimmt die Besucher mit auf eine Reise durch die Welt des gepflegten Biertrinkens. Ausgestellt sind Gläser, alte Wirtshausschilder, Bügelflaschen, Miniaturen von Brauereilastwagen und Bier-Zügen. Ein grosses Prosit gilt im Bierglasmuseum der Gemütlichkeit. In der Langen Nacht der Museen erwarten die Besucher spezielle Führungen durch die Bierwelt, und sie kommen in den Genuss von Raclette. Ab der Haltestelle Wartensee der Rorschach-Heiden-Bergbahn bringt ein Shuttlebus interessierte Besucher regelmässig zum Bierglasmuseum.

Die Appenzeller Bahn (Rorschach-Heiden-Bahn) verbindet die beiden Orte stündlich bis um 00.30 Uhr (ab Rorschach-Hafen) nachts. Für alle Inhaber eines Museumsnacht-Tickets sind die Fahrten ab 18 Uhr gratis. Begleitet werden die Nachtfahrten von Musikanten, die Lieder von Heinrich von Herzogenberg und Lumpenliedli zum Besten geben. Ein musikalischer Zug, der mehr als eine Berg- und Talfahrt lohnt.

Tickets sind bei Tourist Information Heiden (Dorfplatz) und Tourist-Rorschach (Hafenbahnhof), sowie in allen beteiligten Museen erhältlich. Für die ORF Lange Nacht der Museen gelten exklusiv das Ticket Regional zu CHF 07.00 (Rorschach, Rorschacherberg, Heiden, inkl. Fahrt ab 18 Uhr mit der Appenzeller Bahn Rorschach-Heiden-Rorschach) und das Ticket Regulär zu CHF 16.00 (gültig in allen teilnehmenden Museen in Vorarlberg/Schweiz/Liechtenstein).

Museumspässe und sonstige Vergünstigungen (Schweizer Museumspass, BodenseeKarte, RaffeisenPluskarte usw.) gelten für die Teilnahme an der Langen Nacht der Museen nicht.

Alle Informationen im Internet und auf Facebook: <http://langenacht.orf.at>

Rückfragen:

Maria Schnellmann, T +41 71 891 69 58 (Organisation: Verein nebelfrei, Rorschach)

Richard Lehner, T +41 78 711 69 57 (Medien: Verein nebelfrei, Rorschach)

Barbara Rohner, T +41 79 581 26 93 (Forum Würth, Rorschach)

Hermann Fuhrimann, T +41 76 376 82 55 (Museum im Kornhaus, Rorschach)

Jürg Keel, T +41 79 258 83 10 (Bierglasmuseum, Rorschacherberg)

Josef Büchelmeier, T +49 151 525 543 04 (Dunant-Museum, Heiden)

Andres Stehli, T +41 71 891 14 22 (Museum Heiden mit Bö-Stiftung, Heiden)

Julia Weger, T +43 664 11 17 465 (Projektkoordination ORF-Lange Nacht der Museen Vorarlberg/Liechtenstein/Schweiz)

<http://langenacht.orf.at>

www.nebelfrei-rorschach.ch